

# Sportler auf Erfolgskurs: Ehrungen beim TV

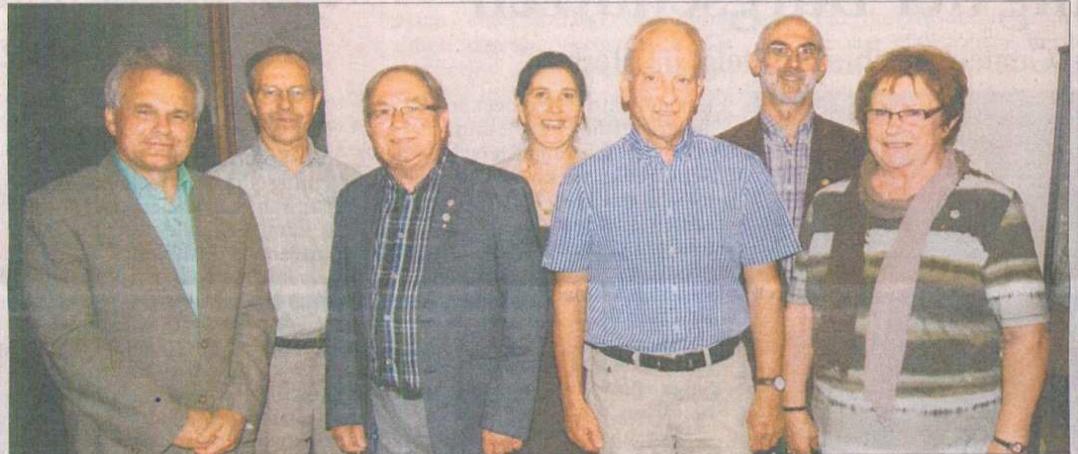
Jahreshauptversammlung bestätigt Vorstandschaft – Ostbayerisches Turnerjugendtreffen im Juli

**Osterhofen.** Auf Hochtouren laufen derzeit die Planungen für ein sportliches Großereignis: Von 6. bis 8. Juli findet in der Herzogstadt das Ostbayerische Turnerjugendtreffen statt. Bis zu 1000 Teilnehmer erwartet der TV Osterhofen, der die Teilnehmer mit Essen und Trinken versorgt und die Kampfrichter stellt.

TV-Vorsitzender Richard Majunke rief die Sportler in der Jahreshauptversammlung am Freitagabend im Café Siebenhandl zur Mithilfe auf. Bei den Neuwahlen galt das Motto: „Never change a winning team“. Die komplette Vorstandschaft wurde für weitere drei Jahre im Amt bestätigt. Wahlleiter Otto Baumann präsentierte folgende Vorstandschaft: 1. Vorsitzender Richard Majunke wird weiterhin von Georg Reischl und Bettina Wiese vertreten. Irene Ecker und Manfred Dobler kümmern sich um das Finanzielle. Karl-Heinz Etschmann erledigt das Schriftliche. Elisabeth Marsmann und Johann Kröll prüfen die Kasse. Zuvor hatten die beiden Revisoren den Schatzmeistern ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt und ihre Entlastung empfohlen.

2. Bürgermeister Thomas Etschmann sicherte die Unterstützung der Stadt für das Turnerjugendtreffen zu. Über 400 Kinder und Jugendliche zählt der 1060 Mitglieder starke Verein derzeit. „Ihr seid der Vorzeigeverein im Landkreis. Was ihr leistet, ist sensationell“, lobte BLSV-Kreisvorsitzender Otto Baumann besonders die erfolgreiche Nachwuchsarbeit Arbeit des TV Osterhofen.

In 17 aktiven Abteilungen deckt der TV Osterhofen die komplette Bandbreite von Wettkampf- und Spitzensport bis zum Freizeit- und Gesundheitssport ab. Von Aerobic bis Zumba, von Badminton und Basketball bis Tischtennis ist für alle Generationen etwas dabei. Besonderes Augenmerk legt der TV auf die Nachwuchsarbeit. Eltern-Kind-Turnen, Kleinkinder-Turnen und mehrere altersgerechte Kin-



Eine erfolgreiche Mannschaft nimmt Kurs auf die 125-Jahr-Feier 2015 (v.r.): Irene Ecker, Richard Majunke, Karl-Heinz Etschmann, Bettina Wiese, Manfred Dobler und Georg Reischl führen weiterhin den TV Osterhofen. BLSV-Kreisvorsitzender Otto Baumann gratulierte. – Fotos: Kufner

derturngruppen fördern die Beweglichkeit des Nachwuchses. Schnell lernen die Kinder dann das Einradfahren. Die Einradtruppe begeistert regelmäßig das Publikum bei öffentlichen Festen mit ihren ausgefeilten Formationen. Großen Zulauf hat auch die Line-Dance-Abteilung, die zu verschiedenen Musikrichtungen alle paar Wochen neue Tänze einstudiert.

Auf hohem Niveau wird in Osterhofen die traditionelle Selbstverteidigung Jiu-Jitsu bis hin zum Meistergrad gelehrt. Dem schon klassischen Dreiklang „Bauch-Beine-Po“ widmet sich die Fraueturngruppe. Mit Flexibar und Aroha zeigen sich die Damen offen für neue Sportgeräte und Trainingsmethoden. Die Männer versuchen dem, in nichts nachzustehen und betreiben Fitnessgymnastik. Der Sturzprophylaxe sowie der Erhaltung und Verbesserung der Bewegungsfunktionen hat sich die Abteilung Osteoporose-Gymnastik verschrieben. In der Behindertensportgruppe liegt das Durchschnittsalter bei 72 Jahren. Zu den ältesten Sportlern zählen ein 87-jähriger Kegler und ein 90-jähriger Tischtennispieler.

Im Orientierungslauf habe er es letztes Jahr etwas ruhiger angehen lassen, erklärte Georg Reischl verschmitzt lächelnd. Der Rekordmeister holte bei der Deutschen Meisterschaft der Herren über 75 seinen 23. Titel. Zum 9. Mal wurde Reischl Bundesranglistensieger. Auch gegen einige Jungspunde konnte sich der 78-Jährige durchsetzen: In der Klasse der über 65-Jährigen holte er den 2. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften. Heuer hat Reischl die Senioren-Weltmeisterschaft fest im Blick.

Eine besondere Ehre wurde im vergangenen Jahr zwei Pionieren des niederbayerischen Basketballs zuteil: TV-Vorsitzender Richard Majunke und Ulrich Wagner aus Vilshofen erhielten für ihr langjähriges Engagement das Ehrenzeichen des Bayerischen Basketballverbandes in Gold.

Eine Reihe von Ehrennadeln und Urkunden wurde anschließend vergeben. Für 25 Jahre im TV wurden geehrt: Arno Dudzik, Adalbert Erndl, Gabi Kunhardt, Maria Maier, Rosemarie Mayer und Andreas Weinzierl. 30 Jahre: Sabine Grum, Roswitha Hackenbuchner, Dr. Günter Müller, Edith

Ostrowski, Dr. Kurt Schwab, Anemarie Schweickl und Josef Weigl. 35 Jahre: Reinfried Taubengerger. 40 Jahre: Therese Erndl, Karl Kaltenhauser, Rita Kaltenhauser, Josef Reger, Anton Viertlböck. 60 Jahre: Georg Baumgärtner und Manfred Dobler. Für besondere Verdienste wurden Herta Weigl, Karolina Hierer, Alois Ruderer, Bettina Wiese, Ernestina Schläger, Irene Ecker, Richard Majunke und Manfred Dobler ausgezeichnet.

Als Kreisjugendleiter überreichte Otto Baumann Ehrungen der Bayerischen Sportjugend an: Ingrid Auer, Regina Eisold, Doris Framersberger, Irene Kiermayer, Ernestina Schläger und Bettina Wiese. Zum Abschluss gab es ein Unikat für Richard Majunke: Die Auszeichnungen der Bayerischen Sportjugend reichen nur bis zur Ehrung 25-jähriger Jugendarbeit. Um Majunke für seine über 30-jährige Tätigkeit zu würdigen, ließ Baumann eigens eine Auszeichnung aus Glas anfertigen. Für die 2015 anstehende 125-Jahr-Feier des Turnvereins Osterhofen rief Majunke die Mitglieder auf, ihre Fotoalben nach alten Aufnahmen zu durchforsten. – mik



Für langjährige Mitgliedschaft beim Turnverein ausgezeichnet wurden (v. r.) Josef Weigl, Georg Reischl, Maria Maier, Anton Viertlböck, Rosemarie Mayer.



Ehrungen der Bayerischen Sportjugend erhielten (v.r.) Bettina Wiese, Doris Framersberger, Alois Ruderer, Ernestina Schläger, Ingrid Auer, Karolina Hierer, Richard Majunke und Irene Kiermayer.